



# Die Côte Bleue







## Die Calanque von Niolon

**Zufahrt:** Von der Strasse von Le Rove aus: Nehmen Sie die Strasse nach Niolon und fahren Sie hinunter bis zum Parkplatz am Bahnhof (befindet sich rechts bevor Sie unter dem Viadukt hindurch fahren).

Von der Calanque von Vesse aus: Nehmen Sie den kleinen Weg und die Treppe am Ende des Parkplatzes, um von der Küste aus in 5 Minuten zur Calanque zu gelangen. Fahrzeugen ist die Zufahrt von Mai bis August sowie an Wochenenden und Feiertagen untersagt.

**Beschreibung:** Eingebettet in die Höhle der Calanque, ist der Hafen von Niolon wie ein Fenster mit Blick auf's Mittelmeer. Er ist ein geschützter Ort mit einem kleinen Sand-Kies-Strand. Während der Saison gehen Sie am besten schon früh morgens dorthin, denn die Plätze dort sind rar. Ausserhalb der Saison genügt der frühe Nachmittag. Von hier aus können Sie die Inseln von Frioul und If bewundern, ebenso die Kirche Notre Dame de la Garde. In Reichweite finden sich kontrastreiche Farben: dunkles Meeresblau, das helle Blau des Himmels, das Kalkweiss der Massive, das Grün der Pinien und der Garrigue; Lassen Sie sich bezaubern vom Charme der Intimität und Authentizität dieses Ortes. Oberhalb des Hafens haben Sie eine wundervolle Aussicht von einer Aussichtsplattform aus: ein kleiner Weg führt Sie dorthin, aber **geben Sie darauf acht, nicht hinunter zu fallen!**



## Die Calanque von Méjean

**Zufahrt:** Von der Strasse von Le Rove aus: Fahren Sie bis nach Ensues-la-Redonne. Zuerst müssen Sie in die Calanque von la Redonne hinunter gehen, um dann dem schmalen, verschlungenen Weg zu folgen, der bis zum kleinen Ort Méjean führt. Gehen Sie bis ans Ende der Strasse hinter dem Viadukt, wo sich der Besucherparkplatz befindet.

Von der Calanque in Niolon aus: Gehen Sie den Weg der Zöllner (sentier des douaniers) weiter in Richtung Osten. Fahren Sie vor der Insel d'Erevine vorbei. Fahrzeugen ist die Zufahrt von Mai bis August sowie an Wochenenden und Feiertagen von 9h bis 18h untersagt.

**Beschreibung:** Die Calanque von Méjean ist in 2 Teile geteilt: In das kleine und das grosse Méjean. Mit seinem Fischerhafen, seiner Calanque (Figuières) und seinen Spazierwegen bietet das kleine Méjean eine kleine friedliche Ecke inmitten von Meeresdunst und mediterraner Vegetation. Vom grossen Méjean aus gelangen Sie in eine sehr hübsche Bucht, wenn Sie den Kleinen Weg am Ende des Hafens nehmen. Um die Calanque gibt es zahlreiche Wanderwege. Ein Hinweisschild an der Parkplatzeinfahrt gibt darüber genauere Auskunft.

**Starker Andrang in der Hochsaison.**



## Die Calanques von la Redonne

**Zufahrt:** Von der Strasse von Le Rove aus: Nehmen Sie die Strasse, die das Vallon de Graffiane hinunter und die nach la Redonne führt. Parken Sie auf dem Parkplatz oben auf der rechten Seite, bevor Sie zur Calanque hinuntergehen. Die Strasse, die zum Hafen hinunter führt, ist sehr schräg und die Plätze am Hafen sind Gold wert. Zufahrt zum Hafen für Fahrzeuge aller Art verboten von Mai bis August, an Wochenenden und Feiertagen.

Von der Calanque von Méjean aus: Fahren Sie auf dem sentier des douaniers weiter.

Von le Rouet aus: Nehmen Sie den sentier des douaniers.

**Beschreibung:** Die Calanque von la Redonne setzt sich zusammen aus der Calanque der Anthénors und der von l'Escayole. Ihr kleiner Hafen taucht Sie in eine für die Côte Bleue typische Umgebung, überragt vom Viadukt der Eisenbahn. In den Calanques oder am Sandstrand von la Dugue können Sie baden.

## Die Madrague von Gignac (Gemeinde von la Redonne)

**Zufahrt:** Von der Strasse von la Madrague aus: Gehweg, der von der SNCF-Brücke aus bis hinunter zum Hafen führt.

Vom Weg von la Redonne aus: Gehweg, der von der Strasse von la Madrague weg führt, kurz bevor Sie an den Hafen gelangen und der nach ein paar Schritten in die Strasse von Dugue einmündet, auf Höhe des Tunnels unter den Eisenbahnschienen.

Vom impasse des Cigales aus: Gehweg, der von der Route de la Madrague weg führt, gleich links nach der SNCF-Brücke, und der sich zum Gipfel des kleinen Vorgebirges hinauf erstreckt, das die beiden Calanques teilt.

Vom sentier des douaniers aus: Von le Rouet oder Niolon aus.

**Beschreibung:** La Madrague de Gignac ist eine der ältesten Madragues (= Thunfisch-Fischerei-Häfen) der Mittelmeerküste (Die Madrague ist eine Technik des Thunfischfangs). Eine Panoramasicht auf die beiden Häfen der Madragues von Gignac und la Redonne bietet sich Ihnen, wenn Sie einige Stufen hinauf steigen; von dort aus gibt es einen Weg auf der rechten Seite des Hafens. Im Hafen von Madrague können Sie baden.

## Die Calanque von l'Elevine

**Zufahrt:** Von Niolon aus: Parken Sie auf dem Parkplatz auf dem Hang am Dorfeingang vor den ersten Häusern. Folgen Sie der Strasse, die ins Dorf hinein führt. Verlassen Sie diese und gehen Sie nach rechts auf den Pfad (Schranke), noch bevor Sie unter der Eisenbahnbrücke hindurch gehen. Folgen Sie diesem Pfad, der sich entlang der Eisenbahngleise in einen Weg verwandelt.

Wenn man rechts hinunter in ein kleines Tal geht, kann man hoch oben die Festung von Niolon sehen.

Unten im Tal angekommen, verlassen Sie den Hauptweg und steigen Sie einige Stufen einer Treppe hinunter (links gelegen, blau markiert), dann geht es gegenüber wieder hinauf. Der Weg geht unter einem Eisenbahnbrückengerüst hindurch, bevor er sich weiter schlängelt.

Achten Sie gut auf die Markierung und die Gebrauchsspuren des Felsens! Gehen Sie nicht in die Grotte rechts (da die sich daran anschliessende Fläche riesig ist), sondern halten Sie sich an die natürliche tektonische Verschiebung etwas unterhalb, um das tiefe Tal zu umgehen. Wenn Sie in der Nähe des Felsens von Moulon angekommen sind (gut erkennbar an seiner abgerundeten und liegenden Form), dann gehen Sie wieder hinauf und gehen noch etwas höher, um den gut markierten Weg wieder zu finden, der sich im Zickzack weiter durch's Land zieht. Schliesslich mündet er in einen alten Ankerplatz. Gehen sie nicht direkt in die Calanque hinunter, die schon bald am Fusse einer Eisenbahnbrücke sichtbar wird, sondern halten Sie sich an die gut erhaltene Passage, die ein bisschen ansteigt. An der Brücke angekommen, führt Sie ein steiler und felsiger Fussweg schnell in die Calanque, gegenüber der Insel Elevine. Für den Rückweg gehen Sie einfach denselben Weg zurück.

Vom Hafen von Méjean aus: Starten Sie links und gehen Sie am Boulodrome vorbei. Nach der Treppe nehmen Sie den sentier des douaniers, der zwischen kleinen Küsten hin und her läuft, sowohl eben als auch mit Treppen. Sie finden hier zahlreiche kleine Buchten und Calanques vor. Nach ca. 45 Min. Marsch können Sie die Insel Elevine ausmachen. Der Weg umschlingt die Eisenbahngleise und erlaubt es, bis vor die Insel Elevine zu gelangen.

**Beschreibung:** Steiler Weg.

Kleine Calanque mit klarem Wasser, gegenüber der Insel Elevine.



## Die Calanque der Eaux Salées - Die Calanque von Puy

**Zufahrt:** Von le Rouet aus: Folgen Sie dem Privatweg links des Parkplatzes am Strand und gehen Sie dann zur Kapelle Notre Dame du Rouet hinauf. Auf der Höhe des Hügels angekommen, verlassen Sie die Strasse und folgen Sie dem Gehweg auf der linken Seite (Hinweisschild *les eaux salées*). Der Gehweg verläuft entlang der Eisenbahnschienen. Sobald Sie an der Brücke ankommen, gehen Sie die Treppe hinunter, um in die Calanque zu gelangen.

Von der Madrague von Gignac aus: Folgen Sie ungefähr 30 Minuten lang dem sentier des douaniers.

**Beschreibung:** Die Calanque des Eaux Salées verdankt ihren Namen ihrer schmutzigen Quelle. Ihr durchsichtiges und klares Wasser läuft ganz harmonisch neben dem zahnreihenförmigen Relief der Côte Bleue her. Die Calanque mittlerer Grösse ist weit in die Ebene hinein geöffnet und verfügt über einen Strand aus grossen, glatten Steinen. Das Viadukt der Eaux Salées überragt diesen zum Tauchen und Kayak fahren hervorragend geeigneten Ort. In der Ferne können Sie den Felsen des Grand Mornas (auch Grande Mona genannt) ausmachen. Wenn Sie dem Weg nach la Redonne folgen, kommen Sie in die Calanque von le Puy (oder Puits), welche eine schmale und mineralische Calanque ohne Vegetation ist. Ihr besonderes Relief besteht aus angehäuften Steinen und Sand.

## Der sentier des Douaniers (Ostküste in Richtung Marseille)

**Zufahrt:** Strand von le Rouet **Ankunft:** Niolon / l'Estaque **Länge:** Ungefähr 16 km

**Markierung:** Rot und weiss (GR 51) **Zeit:** Ungefähr 6h Hin und zurück

**Schwierigkeit:** Mittel/Schwierig **Informationen:** Der Weg führt oftmals durch bewohnte Gebiete (Villenviertel) hindurch. Es besteht die Möglichkeit, den TER der Côte Bleue (Verbindung Marseille-Miramas) zu nehmen, um einen Teil davon im Zug zurück zu legen. Die Zugangsbedingungen zu den Massiven sind reglementiert, Informationen diesbezüglich unter ☎ 0811201313.

Vom Strand von Le Rouet aus nehmen Sie den Weg der Eaux Salées und gehen in Richtung Kapelle von Rouet hinauf. Von dort aus können Sie den Hafen von Marseille bewundern und das Meer überblicken. Gehen Sie alsdann wieder hinunter und nehmen Sie den Weg bis zur Calanque der Eaux Salées. Nehmen Sie nach der Calanque die Treppe, durchqueren Sie das Viertel und gehen Sie zur Madrague de Gignac weiter bis zum Hafen von la Redonne. Gehen Sie von dort aus zu einem kleinen Weg hinauf, der das Meer überragt, bis zur Calanque des Anthénors. Das Meeresufer zieht sich bis zur Insel von Elevine hin. Der Weg geht bis vor die Pforten von Marseille ins Viertel von Estaque.

**Le Rouet / La Redonne - Méjean:** Ungefähr 8 km

**La Redonne - Méjean / Niolon:** Ungefähr 8 km





## Die Calanque des Cap Rousset - Die Calanque der Bouchons

**Zufahrt:** Vom Zentrum Carrys aus: Halten Sie sich an die Avenue Gérard Montus von der route Bleue aus (Richtung le Rouet, 15 Minuten zu Fuss vom Stadtzentrum). Wenn Sie mit dem Auto unterwegs sind, nehmen Sie die route Bleue (Richtung le Rouet) und die Avenue de la Tasse um zur Avenue Gérard Montus zu gelangen (5 Minuten). Im Sommer ist die Calanque gut besucht und Parkplätze sind teuer (32 kostenlose Parkplätze + 2 Behindertenparkplätze).

**Beschreibung:** Diese hübsche zum Strand umgestaltete Calanque befindet sich inmitten des Meeresreservoirs. Sie haben hier die Möglichkeit, mit dem Parc Marin der Côte Bleue die Unterwasserwelt mit Taucherbrille und Schnorchel zu erkunden. Während der Saison immer Dienstag, Donnerstag und Samstag Vormittag mit Anmeldung unter der ☎ 06 83 09 38 42. Dieser Strand wird während der Saison überwacht und verfügt über einen Snack-Eis-Kiosk, "La Buvette du Cap", geöffnet von April bis Oktober. Wenn Sie dem kleinen Küstenpfad in Richtung le Rouet folgen, (durch das Viertel Barqueroute hindurch), dann gelangen Sie zur Calanque des bouchons.



## Die Calanque de la Tuilière - Die Calanque des Beaumettes

**Zufahrt:** Vom Stadtzentrum Carrys aus: Gehen Sie zum Steg Maleville und weiter zum Strand Fernandel und nehmen sie alsdann die Treppe, die zum Leuchtturm führt. Gehen sie auf dem sentier du Léopard weiter bis zu den Calanques.

Mit dem Auto nehmen Sie den boulevard des Moulins und die avenue Draïo de la Mar. Die Calanques befinden sich auf der linken Seite.

**Beschreibung:** Einen Kilometer vom Zentrum von Carry und vom Hafen entfernt befindet sich die Calanque de la Tuilière, eine kleine, natürlich entstandene Calanque, bestehend aus Steinen. Ganz nah am Strand befindet sich eine private Bootsstelle (durchgeführt von den Calanquais de la Tuilière), eine Dusche und sanitäre Anlagen. Kostenloser Parkplatz (41 Plätze + 3 Behindertenparkplätze). Darüber hinaus finden Sie in der Umgebung Unterkünfte und Restaurants. Wenn Sie den Küstenweg weiter gehen, gelangen Sie zur Calanque des Beaumettes.

## Le sentier du Lézard

**Ausgangspunkt** : Stadtzentrum von Carry-le-Rouet

**Ankunft**: Sausset-les-Pins

**Länge** : ca. 4 km

**Markierung** : Rot und Weiß (GR 51)

**Zeit** : ca. 1h30 hin und zurück

**Schwierigkeit** : einfach

Zurück zum Kai "Maleville", dann den Strand "Fernandel" passieren und die Stufen zum Leuchtturm hinaufsteigen. Hier beginnt der Weg. Entlang des ganzen Pfades finden Sie Schilder, die Informationen über Flora und Fauna geben. Außerdem laden zahlreiche Bänke ein, eine kleine Pause zu machen und die Aussicht auf Marseille und dessen Hafen zu genießen.



## Le sentier des Douaniers (Westküste in Richtung Martigues)

**Ausgangspunkt** : Sausset-les-Pins

**Ankunft**: Au Laurons

**Länge** : ca. 15 km

**Markierung** : Rot und Weiß (GR 51)

**Zeit** : ca. 6h hin und zurück

**Schwierigkeit** : einfach

Starten Sie in Richtung Hafen, wo sich auch der Leuttturm befindet. Vorbei an den Stränden von Sausset-les-Pins. Vor dem Damm gehen Sie zurück auf die Straße und durchqueren das Dorf auf der linken Seite. Gehen Sie weiter bis zum Hafen und passieren Sie diesen auf der rechten Seite. Folgen Sie dann dem Küstenpfad (am Steilhang/ Felsvorsprung). Vorbei am Strand "du Grand Vallat", immer weiter geradeaus im vollen Charme der Küste. Dann vorbei am Strand der Blauen Bucht ("la calanque bleue"). Nach etwa 200 Metern hört der befestigte Weg auf. Gehen Sie weiter Richtung Strand "du Grand Fossé". Dort geht der GR 51 weiter. Folgen Sie diesem indem Sie den Hügel hinaufsteigen. Der Weg verläuft durch die Garigue, vorbei am Strand der "Tamaris". Von hier aus geht's zurück auf die Straße; gehen Sie diese entlang bis Sie am Hafen von Tamaris ankommen. Passieren Sie diesen und folgen Sie der GR auf der linken Seite. Am Plateau von Saint Croix angelangt, gehen Sie an der Kapelle vorbei und finden dort den Strand von Saint-Croix vor. Folgen Sie der GR, so gelangen Sie zum zweiten Strand, dem Strand "de la Saulce". Folgen Sie dem Weg weiter bis nach Laurons, vorbei an la Couronne, Carro und Bonnieux.



## Le sentier des Douaniers (Westküste in Richtung Martigues)

Während der gesamten Wanderung werden Sie beeindruckende Dinge entdecken. Sie werden auf den Leuchtturm "du Cap Couronne" treffen, der über die durch ihre Lichter sich präsentierenden Orte uneingeschränkt regiert. Außerdem kommen Sie am Küstensteinbruch vorbei, der bereits im zweiten Jahrhundert vor Christus von den Römern, später dann von Ludwig XIV und Ludwig XVIII, genutzt wurde. In der Umgebung von Carro finden Sie ehemalige Fischerhäuser, die in ansehnliche Küstenhäuschen umgeaut wurden. Auf dem Weg werden Sie von einmaligen Aussichten im Ambiente von Mineralien umgeben. Die spielbegeisterten unter Ihnen können die Windböhen nutzen um Drachen steigen zu lassen. Der Hafen von Carro verzaubert mit seinem diskreten Charme und mit Piken und Booten, die in seinen klaren Gewässern angelegt haben. Dieser Wanderweg gibt eine wahre Kostprobe der Reichtümer unseres Naturerbes; ideal für Familien. Er ist mit 42 didaktischen Hinweistafeln versehen, die Informationen über Meeresökologie, Geologie, Archeologie und geschichtliche Hintergründe beinhalten. Den ganzen Weg über haben Sie die Möglichkeit die kleinen Buchten und Strände für eine Pause in idyllischer Atmosphäre zu nutzen. Außerdem finden Sie die einmalige Fossile der Bouches-du-Rhône.

Die 1,6 km lange Strecke zwischen Meer und Pinienwald bietet verschiedene Stationen mit Übungen um in Form zu bleiben, ein Spaß für die ganze Familie.



# *Einige Tipps für einen Spaziergang in Ruhe*

Bereiten Sie Ihre Strecke vor Ihrer Abreise vor.

- Bleiben Sie auf den markierten Wegen.
- Informieren Sie sich über Reisezeit und Wetter.
- Stellen Sie sicher, dass Sie eine IGN-Karte der Orte haben.
- Überbewerten Sie Ihre physischen Stärken nicht.
- Vermeiden Sie es, alleine zu gehen oder einen Teil Ihrer Reise zu verhindern.
- Bringen Sie Wasser, mindestens 1 L / Person, ein Apothekenset, einen Kompass mit.
- Rüste dich gut mit Wanderschuhen, warmen Kleidern und Regen aus.

**ACHTUNG:** Zu Ihrer Sicherheit und zur Erhaltung der Waldmassive ist der Zugang zu Naturgebieten von Juni bis September geregelt. Gültig für alle Wanderwege (ab Lizard Trail).

Konsultieren Sie die Bedingungen für den Zugang zu den Massiven:

Erkundigen Sie sich im Sommer 08 11 20 13 13  
(Preis eines Ortsgesprächs) oder Tourist Office  
[www.bouches-du-rhone.pref.gouv.fr](http://www.bouches-du-rhone.pref.gouv.fr)



# *Lasst uns schützen und respektieren*

- Beachten Sie die geltenden Vorschriften.
- Betreten Sie die Berge nicht mit Fahrzeugen. Straßen außerhalb des öffentlichen Verkehrs - Respektieren Sie Winzer und Bauern, wählen Sie nicht ihre Produkte
- Wissen, wie man mit Jägern und anderen zusammenleben kann  
Benutzer
- Zünden Sie kein Feuer an, rauchen Sie nicht
- Bitte lassen Sie die Seiten sauber, geben Sie nicht auf keine Gegenstände, kein Müll
- Achten Sie darauf, die Mülltonnen und Strandaschenbecher zu verwenden (erhältlich bei der Tourist Office).
- Gewinne deinen Müll.
- Respektiere die Bäume, bewundere die Pflanzen, schneide sie nicht, pflücke sie nicht.
- Fassen Sie keine Fossilien auf
- Grillen nicht machen
- Fahren Sie nicht mit Motorrädern oder Quads ...

Der Wald, der Hügel, die Bäche sind Lebensquellen.  
Diese Orte kommen allen zugute, aber vergessen Sie







**11-13 Route Bleue 13620 Carry-le-Rouet**  
 ☎ +33 (0)4 42 13 20 36 📠 +33 (0)4 42 44 52 03  
 Coordonnées GPS : 43.330808, 5.153748  
[ot.carrylerouet@visitprovence.com](mailto:ot.carrylerouet@visitprovence.com) / [www.otcarrylerouet.fr](http://www.otcarrylerouet.fr)

**Horaires d'ouverture :**



**En saison (de juin à septembre) :**

Lundi au samedi: 9h30-12h30 / 14h-18h  
 Dimanches et jours fériés : 9h30-12h30

**Hors saison :**

Mardi au samedi : 10h-12h / 14h-17h  
 Dimanches de grandes manifestations :  
 9h30-12h30

**Horario de apertura :**



**Temporada (De junio a septiembre)**

Lunes a sábado: 9h30-12h30 / 14h-18h  
 Domingo y días festivos : 9h30-12h30

**Fuera de temporada :**

Martes a sábado : 10h-12h / 14h-17h  
 Domingo en las grandes  
 manifestaciones: 9h30-12h30

**Opening time :**



**High season (June to September) :**

Monday to Saturday : 9.30am-  
 12.30pm 2pm - 6pm  
 Sunday and public holidays : 9.30am -  
 12.30pm

**Low season :** Tuesdays to Saturday:  
 10 am - 12pm / 2 pm - 5 pm -  
 Sunday of big events: 9.30 am - 12.30  
 pm

**Öffnungszeiten :**



**(Von Juni bis September):**

Von Montag bis Samstag: 9.30 - 12.30 /  
 14.00 - 18.00 Uhr. Sonn- und Feiertags :  
 9.30-12.30 Uhr.

**Außerhalb der Saison :**

Von Dienstag bis Samstag: 10.00 - 12.00 /  
 14.00 - 17.00 Uhr. Sonntags Großer Ve-  
 ranstaltungen: 9.30 -12.30